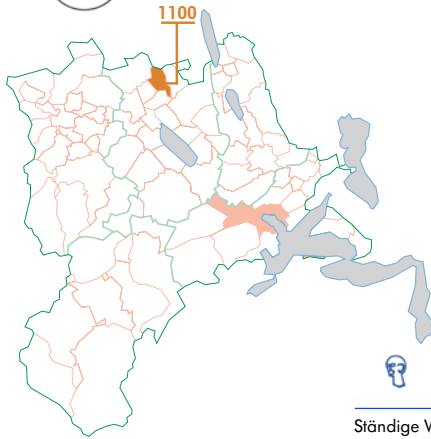




Schlierbach



Das rund 100-jährige Haus diente früher als Ladenlokal, 1994 wurde es zur Gemeindekanzlei umgebaut

Die Gemeinde Schlierbach

www.schlierbach.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Sursee-Mittelland

Angrenzende Gemeinden
Rickenbach, Geuensee, Büron,
Triengen, Schmiedruef AG

Verkehrs-anbindung
PubliCar Night
Postauto Schlierbach–Sursee via Büron
SBB-Station in Sursee
Autobahnanschluss A2 Sursee 7 km

Bildungsangebot
Spielgruppe, Eingangsstufe
Primarschule
Sekundarstufe I in Büron / Triengen
Gymnasium, Berufsschulen in Sursee

Gesundheitsversorgung
Luzerner Kantonsspital, Sursee
Betagtenzentrum Lindenrain, Triengen
Seeblick, Haus für Pflege
und Betreuung, Sursee
Spitex-Verein Büron-Schlierbach

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus
Landwirtschaft und Gewerbebetriebe
Einkaufsmöglichkeiten im Dorf
Nächste Einkaufszentren in Schenkon
und Sursee
Ausgebautes Wanderrouutenetz
Naherholungsgebiet

Kultur, Sport, Freizeit
Theatergruppe, Musikgesellschaft
Guggenmusik, Roggenzunft
Sportgruppe, Jagdgesellschaft
Jodlerchörli, Feldschützenverein
IG Schlierbach, Frauen Plus
Mehrzweckanlage

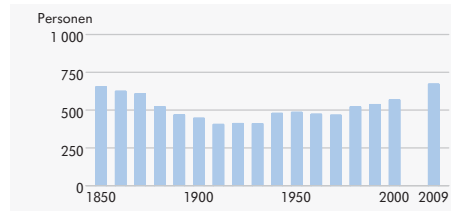
Historisches, Besonderes
1148 erstmals urkundlich erwähnt
Früher Besitz des Klosters Engelberg
Weitere historische Informationen aus
der Gemeindechronik:
„150 Jahre Gemeinde Schlierbach“
Schlierbach ist eine sonnige, ländliche
Wohngemeinde auf dem nebelfreien
Hochplateau im Surental

Bevölkerungsentwicklung
1850 bis 1910 Bevölkerungsrückgang,
danach stagnierend bei zirka 400
Personen, deutlicher Anstieg 1941.
Seit 1970 anhaltende,
leichte Bevölkerungszunahme auf
rund 670 Einwohner/innen



Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	671
Alter in Jahren	26,2 %
0 - 19	59,9 %
20 - 64	11,0 %
65 - 79	2,8 %
80 u. mehr	6,9 %
Ausländeranteil	
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	37,0 %
Spanien	2,2 %
Portugal	2,2 %
Serbien und Montenegro	34,8 %
Übriges Europa	19,6 %
Aussereuropäisch	4,3 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	16,9 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	34 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	66 Personen
Bevölkerungsdichte 2009	94 Einw./km²
Privathaushalte 2000	183
davon Einpersonenhaushalte	18,6 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	743 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	7,17 km²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	7,23 km²
Siedlungsfläche	6,5 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	62,0 %
Bestockte Fläche	31,4 %
Unproduktive Fläche	0,1 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	12 ha



Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	303
Erwerbsquote 2000	54,0 %
Zupendler 2000	14
Wegpendler 2000	184
nach Sursee	20,1 %
Triengen	10,9 %
Luzern	8,7 %
Büron	8,7 %
Kanton Aargau	8,7 %
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	8,7 %
Arbeitslosenquote Juni 2010	1,3 %
Beschäftigte 2008	130
Sektor 1	59,2 %
Sektor 2	10,8 %
Sektor 3	30,0 %
Landwirtschaftsbetriebe 2008	30



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2009	246
Wohnungsgrösse	6,9 %
1 bis 2 Zimmer	32,1 %
3 bis 4 Zimmer	61,0 %
5 u. m. Zimmer	899 Fr./Monat
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	68,4 %
Wohneigentumsquote 2000	60
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	31
davon Einfamilienhäuser	— %
Leerwohnungsziffer 2010	



Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010	
Vorschule (Kindergarten)	7
Primarstufe	59
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	37
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	30,5 %
Berufsausbildung	38,5 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	4,9 %
Höhere Berufsausbildung	10,6 %
Fachhochschule, Universität	0,4 %
Andere, keine, keine Angaben	15,0 %



Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	85,9 %
evangelisch-reformiert	4,4 %
christkatholisch	— %
islamisch	3,2 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	6,5 %



Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007			
CVP, JCVP	33,0 %	FDP, 60plus	34,1 %
SVP, JSVP, AS	27,4 %	SP	2,9 %
Grüne, JG	1,7 %	Übrige	0,9 %



Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2010	1,7500 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	3,5500 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3,4700 Einheiten
Finanzkraft 2006/2008	
Relative Steuerkraft	1 005 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	65 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 144 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	66 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2011	
Ressourcenausgleich	508,0 1000 Fr.
Lastenausgleich	226,4 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2009	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	516,4 %
Zinsbelastungsanteil I	0,8 %
Nettoschuld pro Einwohner	2 154 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009	
Allgemeine Verwaltung	646 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	−26 Fr./Einw.
Bildung	1 619 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	7 Fr./Einw.
Gesundheit	39 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	623 Fr./Einw.
Verkehr	200 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	82 Fr./Einw.